

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Ausführliches Lehrbuch der organischen Chemie

in drei Bänden

Kolbe, Hermann

1878

Vorbemerkung

VORBEMERKUNG.

Als den Unterzeichneten von Herrn Professor Dr. H. Kolbe der Wunsch ausgesprochen wurde, sie möchten die Herausgabe der ersten Abtheilung des dritten Bandes seines Lehrbuchs der organischen Chemie übernehmen, mit welcher das ganze Werk seinen Abschluss erreicht, haben sich dieselben, in Würdigung der mit der Lösung dieser Aufgabe verbundenen Schwierigkeiten, nur zögernd und schwer entschlossen, sich der Arbeit zu unterziehen. — Wer der Entwicklung der organischen Chemie in der seit dem Erscheinen der ersten beiden Bände des Lehrbuchs verflossenen Zeit gefolgt ist, weiss, dass die Vorstellungen über die chemische Constitution der organischen Verbindungen mancherlei Wandlungen erfahren haben, welchen Rechnung getragen werden muss.

Sind auch gerade die in dieser Abtheilung behandelten Stickstoff-, Phosphor-, Arsen- und Antimonverbindungen weniger, als andere Körperclassen, von der veränderten Anschauungsweise berührt, so ist doch auch bei jenen der Einfluss dieser Wandlungen merklich genug gewesen.

Die Stickstoffverbindungen, welche den weitaus grössten Theil bilden, gliedern sich in mehrere Capitel. An die zuerst abgehandelten zahlreichen Amine und Ammoniumbasen sind die Azo- und Diazo-Verbindungen, welche zu einzelnen Aminen in naher Beziehung stehen, angereiht. Daran schliessen sich die Amide organischer Säuren. Die Verbindungen endlich, über deren chemische Constitution wir nichts Näheres wissen, die Alkalöide im weitesten Sinne, bilden den Schluss der langen Reihe von Stickstoffverbindungen. — Auf diese folgen in besonderen Abschnitten die Phosphor-, Arsen- und Antimonverbindungen.

Um den Leser in den Stand zu setzen, sich über Manches, was nicht ausführlich behandelt werden konnte, zu orientiren, und um ihm zugleich das Studium von Originalabhandlungen zu erleichtern, sind zahlreiche Literaturnachweise gegeben.

Eine, gegenüber den früher erschienenen Bänden dieses Lehrbuchs eingetretene Aenderung: die Einführung der verdoppelten Atomgewichte für Kohlenstoff, Sauerstoff, Schwefel und die meisten Metalle, bedarf wohl keiner Rechtfertigung.

Das in diesem Bande bearbeitete Material haben die Unterzeichneten in der Weise unter sich getheilt, dass E. v. Meyer die Capitel: Amine und Ammoniumbasen mit Radicalen der Fettsäurereihe, Azo- und Diazoverbindungen, Säureamide, Alkaloïde, Arsen- und Antimonverbindungen, A. Weddige die übrigen Abschnitte: Aromatische Amine und Ammoniumbasen (incl. Anilinfarben, Naphtylamin), und Phosphorverbindungen bearbeitet hat.

Leipzig, am 8. März 1878.

Ernst von Meyer. Anton Weddige.